

Name (Person)

Grote, Ludwig

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/118698222>

Lebensdaten (kurz)

1893-1974

Beruf

Kunsthistoriker

Museumsleiter

Architekt

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1893-08-08

Geburtsort

[Halle \(Saale\)](#)

Mutter

[Grote, Margarethe Caroline Elsbeth \(1872-\)](#)

Vater

[Grote, Otto \(1861-\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1974-03-03

Sterbeort

[Gauting](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Grote \(geb. Schmitt\), Gertrud \(1906-1996\)](#)

Datum

1927-08-04

Kommentar (Hochzeit)

Zwei Söhne

Ausbildung**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

von

1912

bis

1912

Ort

[Jena](#)

Studienfächer

Archäologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Sein Studium wurde durch den 1. Weltkrieg unterbrochen.

von

1912

bis

1914

Ort

[Braunschweig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Braunschweig \(1878-1968\)](#)

Studienfächer

Architektur

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Nach dem 1. Weltkrieg setzte er sein Studium fort.

von

1918

bis

1919

Ort

[Braunschweig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Braunschweig \(1878-1968\)](#)

Studienfächer

Architektur

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Nach bestandener Vorprüfung der Architektur wechselte er zum Wintersemester die Universität und nahm das Studium der Kunstgeschichte auf.

von

1919

bis

1922

Ort

[Halle \(Saale\)](#)
[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg \(1817-1933\)](#)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer

Kunstgeschichte

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Jahr des Abschlusses

1922

Abschluss-Ort

[Halle \(Saale\)](#)

Hochschule (Abschluss)

[Vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg \(1817-1933\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Georg Lemberger. Ein Beitrag zur Geschichte des sächsischen Holzschnitts

Betreuer/in

[Frankl, Paul \(1878-1962\)](#)

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Leutnant

von

1914

bis

1918

Beschreibung

Teilnahme am 1. Weltkrieg, er beendete den Krieg als Leutnat der Reserve.

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Major

bis

1945

Beschreibung

Teilnahme am 2. Weltkrieg, unter anderem an der Ostfront. Sein letzter Rang war der eines Majors.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Werkvertrag zur Erstellung des Kataloges der Gemäldesammlung

von

1923

bis

1923

Ort der Anstellung

[Dessau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Fürstliche Amalienstiftung \(Dessau\)](#)

Art der Beschäftigung

Landeskonservator/in

Beschäftigungsangabe

Landeskonservator von Anhalt

von

1924

bis

1933

Ort der Anstellung

[Dessau](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

1933 wurde er von den Nationalsozialisten aufgrund seiner engen Verbindung zum Dessauer Bauhaus als „Kulturbolschewist“ bezeichnet und im Zuge des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums in den Ruhestand versetzt.

von

1927

bis

1933

Ort der Anstellung[Dessau](#)**Arbeitgeber (Institution)**[Anhaltische Gemäldegalerie Dessau](#)**Beschäftigungsangabe**

Freiberufliche Tätigkeit in der Steinrestaurierung, als Schriftsteller, Berater und Privatgelehrter.

von

1933

Beschäftigungsangabe

Tätigkeit im Münchner Kunsthandel bis zur seiner Einberufung

von

1940

Ort der Anstellung[München](#)**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Generaldirektor

von

1958-08

bis

1962

Ort der Anstellung[Nürnberg](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Germanisches Nationalmuseum](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Wandervogel, Deutscher Jugendbund](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1908

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1933

bis (Ende Mitgliedschaft)
1945

Art der Mitgliedschaft
einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Sturmabteilung \(SA\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1933

bis (Ende Mitgliedschaft)
1945

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung
Preis der Stadt Nürnberg

Jahr (Auszeichnung)
1957

(Art der) Auszeichnung

Ehrenmitglied

von Institution (Auszeichnung)

[Akademie der Bildenden Künste Nürnberg](#)

Gründung**Art der Gründung**

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Ort der Gründung

[Dessau](#)

Gründungsjahr

1927

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Böhner, Kurt \(1914-2007\)](#)

von

1960

bis

1961

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Hesse, Fritz \(1881-1973\)](#)

von

1924

bis

1933

Topographische Beziehung

[Dessau](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Grote war persönlicher Berater des Bürgermeisters und war maßgeblich am Umzug des Bauhauses von Weimar nach Dessau beteiligt.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Heuss, Theodor \(1884-1963\)](#)

bis

1963

Topographische Beziehung

[Berlin](#)

[Nürnberg](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Heuss und Grote begegneten sich in den Kriegsjahren in Berlin. Durch sein Einwirken wurde Grote Generaldirektor des Germanischen Museums.

hat/war

hat gehört bei

Name

[Frankl, Paul \(1878-1962\)](#)

von

1919

bis

1922

Topographische Beziehung

[Halle \(Saale\)](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Gropius, Walter \(1883-1969\)](#)

von

1924

Topographische Beziehung

[Dessau](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Grote führte die Verhandlungen mit Gropius zum Umzug des Bauhauses nach Dessau.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Mies van der Rohe, Ludwig \(1886-1969\)](#)

bis

1933

Topographische Beziehung

[Dessau](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Gropius führte mit Mies van der Rohe Verhandlung, der 1930 dann Direktor des Bauhauses wurde.

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 198

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit RGZM 1960-1961

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Grote, L. \(1936\). Deutsche Stilfibel. Staackmann.](#)

Literaturverweis

[Die deutsche Stadt im 19. Jahrhundert. \(1974\). Prestel.](#)

Weitere Informationen**Link**

<https://arthistorians.info/grotel>

Kommentar

"Grote, Ludwig." Dictionary of Art Historians

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/118698222>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Ludwig Grote in Kalliope

Link

<https://www.proveana.de/de/link/act20001021>

Kommentar

Proveana Datenbank Provenienzforschung des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Grote

Kommentar

Wikipedia

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Ludwig Grote in Archivportal-D